



4fach Schaltdecoder

aus der *Digital-Profi-Serie* !

SA-DEC-4-DC-G Art.-Nr.: **210213**

>> Fertigergerät <<

Geeignet für das DCC-Format:

(z.B. Lenz Digital Plus, Arnold-, Märklin-Digital-, Intellibox, TWIN-CENTER, Roco Digital, EasyControl, ECoS, KeyCom-DC, Digitrax, DiCoStation, Zimo u.a.)
(Schalten auch über Lokmaus 2® und R3® möglich)

Zum digitalen Ansteuern von:

- ⇒ Verbrauchern bis 2 Ampere pro Ausgang
(z.B. Beleuchtung, Gleisabschnitte spannungsfrei schalten).
- ⇒ schwergängigen Weichen- und Signalantrieben
(bei Antrieben mit integrierter Endabschaltung).

Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Nicht empfohlen für Kinder unter 14 Jahren. Der Bausatz enthält Kleinteile. Darum nicht in die Hände von Kindern unter 3 Jahren! Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Bitte diese Anleitung gut verwahren.



Vorwort / Sicherheitshinweise:

Sie haben für Ihre Modelleisenbahn den 4fach Schaltdecoder SA-DEC-4 aus dem Sortiment von Littfinski DatenTechnik (LDT) erworben.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Produkt viel Spaß!

Der SA-DEC-4-DC ist für das DCC Datenformat geeignet, wie es beispielsweise in den Systemen Lenz-Digital Plus, Arnold-, Märklin-Digital-, Intellibox, TWIN-CENTER, Roco-Digital, EasyControl, ECoS, KeyCom-DC, Digitrax, DiCoStation und Zimo verwendet wird.

Mit dem Decoder SA-DEC-4-DC können die angeschlossenen Verbraucher nicht nur über Weichenadressen, sondern auch über Lokadressen geschaltet werden. Damit ist es möglich, die Verbraucher z. B. über die Funktionstasten F1 bis F4 der Lokmaus 2® oder R3® ein- bzw. auszuschalten.

Der Decoder SA-DEC-4-DC ist multiprotokollfähig und somit an der Intellibox und am TWIN-CENTER problemlos einsetzbar. Sie erhalten auf den Decoder **24 Monate Garantie**.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.
- Unsere Geräte sind für den Innenbereich gedacht.

Decoder an die Digitalanlage anschließen:

- **Wichtig:** Führen Sie alle Anschlussarbeiten bei ausgeschalteter Digital-Anlage durch (Alle Transformator-Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. über Steckdosenleiste gemeinsam abschalten).

Die Digitalinformationen erhält der Decoder über die Anschlußklemme KL2. Versorgen Sie ihn damit direkt aus der Steuereinheit oder einem Booster, da ihm dann störungsfreie Daten zur Verfügung stehen.

Die DCC-Digitalsysteme verwenden unterschiedliche Kabelfarben bzw. Bezeichnungen für die beiden Digitalleitungen. Diese Kennzeichnungen stehen neben der Klemme KL2, müssen jedoch nicht zwingend eingehalten werden, da der Decoder das Digitalsignal automatisch richtig auswertet.

Seine Spannungsversorgung erhält der Decoder über die zweipolige Anschlußklemme KL1. Die Spannung darf im Bereich von 12 bis 18V~ (Wechselspannungsausgang eines Modellbahntransformators) oder 15 bis 24V= (Gleichspannung aus einem schutzisolierten Netzteil) liegen.

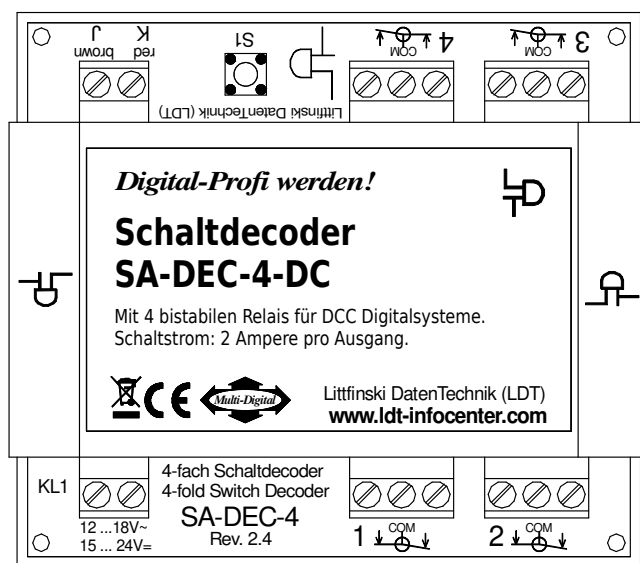
Schließen Sie anschließend die Verbraucher (z.B. Beleuchtung, Motoren oder endabgeschaltete Weichen- und Signalspulen) an die Ausgänge 1 bis 4. Die mit 'COM' gekennzeichnete Klemme ist der gemeinsame Anschluß des jeweiligen Umschaltkontaktes.

Einlernen der Decoderadresse:

Zum Einlernen der Decoderadresse können Sie an den Ausgang 1 einen Verbraucher anschließen. Da man das bistabile Relais auch hören kann, ist dies zum Einlernen der Decoderadresse jedoch nicht zwingend notwendig.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung Ihrer Modellbahnanlage ein.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei allen angeschlossenen Fahrtreglern auf Null.
- Betätigen Sie die Programmieraste S1.
- Das Relais am Ausgang 1 wird jetzt automatisch alle 1,5 Sekunden umgeschaltet. Dieses ist ein Zeichen dafür, daß sich der Decoder im Lernbetrieb befindet.
- Schalten Sie jetzt eine Weiche aus der Vierergruppe, die Sie dem Decoder zuordnen wollen, über das Keyboard der Steuereinheit oder den Handregler. Sie können zum Einlernen der Decoderadresse aber auch einen Weichenschaltbefehl über eine PC-Modellbahnsoftware auslösen.

Anmerkung: Die Decoderadressen für Magnetartikel sind in Vierergruppen zusammengefaßt. Die Adressen 1 bis 4 bilden die erste Gruppe, die Adressen 5 bis 8 die zweite usw. Jedem Decoder SA-DEC-4-DC läßt sich eine beliebige Gruppe zuordnen. Welche der vier Adressen einer Gruppe Sie zum Einlernen betätigen, spielt keine Rolle.



- Hat der Decoder die Adresse verstanden, so quittiert er die Zuordnung, indem er das Relais etwas schneller schaltet. Anschließend schaltet er es wieder langsamer im 1,5 Sekundentakt.
- Verlassen Sie den Lernbetrieb des Decoders, indem Sie die Programmieraste S1 erneut drücken. Die Decoderadresse ist jetzt dauerhaft gespeichert, kann aber, so oft Sie wollen, durch Wiederholen des Lernvorganges geändert werden.

- Wenn Sie jetzt die erste Taste der eingelernten Tastengruppe betätigen oder einen Schaltbefehl für diese Adresse vom PC aussenden, so sollte das bistabile Relais den angeschlossenen Verbraucher entweder ein- oder ausschalten.

Verbraucher über Lokadressen (z.B. Lokmaus 2® oder R3®) schalten:

Mit dem Decoder **SA-DEC-4-DC** ist es auch möglich, Verbraucher über **Lokadressen** zu schalten. Beispielsweise über die **Funktionstasten F1 bis F4** der **Lokmaus 2®** oder **R3®**.

Mit der **Funktionstaste F1** wird dabei der **Verbraucher am Ausgang 1**, mit **F2** der **Verbraucher am Ausgang 2** usw. geschaltet.

Jeder **Druck auf die Funktionstaste** schaltet das **entsprechende Relais um**. So können die angeschlossenen Verbraucher ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Zum Einlernen der Decoderadresse können Sie an den Ausgang 1 einen Verbraucher anschließen. Da man das bistabile Relais auch hören kann, ist dieses zum Einlernen der Decoderadresse jedoch nicht zwingend notwendig.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung Ihrer Modellbahnanlage ein.
- Stellen Sie die **Geschwindigkeit** bei allen angeschlossenen Fahrtreglern auf **Null**.
- Betätigen Sie die Programmierstaste S1.
- Das Relais am Ausgang 1 wird jetzt automatisch alle 1,5 Sekunden umgeschaltet. Dieses ist ein Zeichen dafür, daß sich der Decoder im Lernbetrieb befindet.
- Stellen Sie an einer der Lokmäuse die gewünschte Adresse ein und **drehen** Sie das **Geschwindigkeitsstellrad** aus der Mittelposition. Der Decoder **taktet** die **Weichenzunge** jetzt etwas **schneller**. Dieses ist ein Zeichen dafür, daß er die Zuordnung verstanden hat. Der Decoder **SA-DEC-4-DC** akzeptiert **Lokadresse zwischen 1 und 99**.

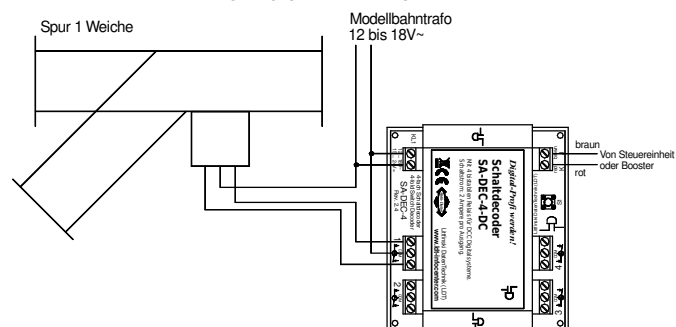
- Drehen Sie die **Geschwindigkeit wieder auf Null**. Das Relais am Ausgang 1 schaltet nun wieder langsamer.
- Drücken Sie die **Programmierstaste S1** erneut, um den **Lernbetrieb zu beenden**.
- Wenn Sie jetzt die **Funktionstaste F1** betätigen, können Sie den **am Ausgang 1 angeschlossenen Verbraucher** mit jedem **Funktionstastendruck ein- bzw. ausschalten**. Sind auch an den Ausgängen 2 bis 4 des Decoders **SA-DEC-4-DC** Verbraucher angeschlossen, so können Sie diese unter der eingelernten Lokadresse mit den Funktionstasten F2 bis F4 ebenfalls mit jedem Tastendruck schalten.

Bitte beachten Sie:

- Alle vier **Schaltausgänge** können mit maximal **2 Ampere** belastet werden.

Decoderanwendungen:

Neben dem Schalten von Beleuchtung und Motoren, eignet sich der Schaltdecoder **SA-DEC-4** hervorragend zum digitalen Schalten von schwergängigen endabgeschalteten Weichen.



Der große Vorteil ist dabei, dass die stromfressenden Antriebe den Digitalstromkreis nicht belasten und somit teurer Digitalstrom gespart wird.

Versorgen Sie den Schaltdecoder **SA-DEC-4** über die Klemme **KL1** mit **Wechselstrom** vom **Modellbahntrafo**. Schließen Sie ausserdem einen der beiden Wechselstromleitungen vom Trafo an den Eingang **'L'** des Weichenantriebes. Die zweite Leitung vom Trafo wird mit dem Anschluss **'COM'** des betreffenden Decoderausganges verbunden.

Zuletzt werden die beiden noch freien Klemmen vom gewählten Decoderausgang mit den Eingängen **1** und **2** des Antriebes verbunden.

Weitere Anwendungsbeispiele finden Sie auf unserer **Web-Site** (www.ldt-infocenter.com) im **Internet** in den Bereichen „Downloads“ und „Anschlussbeispiele“.

Problembhebungen:

Was tun, wenn etwas nicht, wie beschrieben, funktioniert?

Hier einige Fehlerbeschreibungen und deren mögliche Ursachen bzw. Behebung:

1. Beim **Einlernen der Decoderadresse** schaltet das Relais am Ausgang 1 zwar im 1,5 Sekundentakt, **quittiert** jedoch bei **keinem Tastendruck** mit **schnellerem Schalten**.

- **Gestörte Digitalinformationen** an **KL2** bzw. größere **Spannungsverluste** auf den **Gleisen!** Decoder nicht über die Gleise, sondern über Kabel direkt von der Steuereinheit oder über einen Booster versorgen.
- Die **Klemmen** wurden eventuell **zu fest angezogen**, sodass sie sich aus der **Lötung gelöst** haben. **Prüfen** Sie die **Lötverbindungen der Klemmen** auf der Unterseite der Leiterplatte und löten diese ggf. nach.

2. Nach dem Betätigen des Programmierstasters S1 schaltet die Weichenzunge am Ausgang 1 immer im **schnelleren Takt**.

- **Programmieren** Sie den Schaltdecoder SA-DEC-4-DC **gleich nach dem Einschalten** der Digitalzentrale, **bevor** Sie mit einer Lok fahren.
- Führen Sie einen **RESET** der Digitalzentrale durch. Alle gespeicherten Daten bleiben dabei erhalten, es wird jedoch

der **Adresswiederholerspeicher gelöscht**. Bei der **Intellibox** und beim **TWIN-CENTER** drücken Sie dazu im eingeschalteten Zustand die Tasten **GO** und **STOP** gleichzeitig, bis im Display „reset“ erscheint.

Weitere Produkte aus der Digital-Profii-Serie:

S-DEC-4

4fach Magnetartikel-Decoder mit 4 Ausgängen und jeweils 1A Schaltstrom. Für die Digitalformate Märklin-Motorola oder DCC.

M-DEC

4fach Decoder für motorische (Weichen-) Antriebe. Motorstrom bis 1A. Mit frei programmierbarer Decoderadresse. Antriebe werden ohne Zusatzschaltungen direkt mit den Decoderausgängen verbunden.

LS-DEC

Lichtsignal-Decoder für bis zu vier LED-bestückte Signale. Signalbilder werden vorbildgerecht auf- und abgedimmt und direkt über Decoderadressen gestellt.

RM-88-N / RM-88-N-O

16-fach Rückmeldemodule (auch mit integrierten Optokopplern) für den s88-Rückmeldebus zum Anschluß an **Memory** und **Interface (Märklin / Arnold)**, **Central Station 1** und **2**, **ECoS**, **Intellibox** bzw. **TWIN-CENTER**, **EasyControl**, **DiCoStation** und **HSI-88**.

Alle Komponenten sind als leicht zu montierende **Komplettbausätze** oder als **Fertigmodule** bzw. **Fertiggeräte** im Gehäuse lieferbar.

Made in Europe by

Littfinski DatenTechnik (LDT)

Bühler electronic GmbH

Ulmenstraße 43

15370 Fredersdorf / Germany

Tel.: +49 (0) 33439 / 867-0

Internet: www.ldt-infocenter.com

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. © 09/2022 by LDT
Arnold, Digitrax, Lenz, Märklin, Motorola, Roco und Zimo
sind eingetragene Warenzeichen.